

KIRCHE

**AARAU Erfolg der Volleyballer an der Landesmeisterschaft**

Die U14 Schweizer Volleyballmeisterschaften in Magglingen sind aus Sicht des BTV Aarau sehr erfolgreich verlaufen: die Knaben belegten den 4. und die Mädchen den 7. Rang. Damit vermochten sich beide Teams in der vorderen Ranglistenhälfte zu platzieren. Gegen den späteren Sieger Volero Aarberg und gegen VBC Avully im Spiel um Rang 3 zeigte sich klar, was die Aarauer Volleyballer von den drei besten Teams unterschied: die Grösse. So

gingen die Sportler mit dem guten Gefühl nach Hause, dass ihnen punkto Technik kein Team etwas vormacht und dass sie als inoffizieller Schweizer Meister unter den Teams mit «normal grossen» U14-Jungs nicht zu schlagen waren. Als Aargauer Vizemeister durften die U14-Mädchen des BTV Aarau an die SM reisen. In einer starken Gruppe als Letzter gesetzt, galt es für die Mädchen zu zeigen, was sie gelernt haben. Mit viel Einsatz und guten Nerven erreichte das Team als Gruppenzweiter hinter Cheseaux die



**Die Mädchen erreichten an der SM den sehr guten 7. Rang.** ZVG

Zwischenrunde der besten acht Mannschaften. Die Teams von Giubiasco und Köniz waren nicht nur spielerisch, sondern auch physisch klar überlegen. Gegen Genève Elite verlor man nach einem spannenden Match erst im dritten Satz. Jetzt galt es im Spiel um Rang 7 gegen den BTV Luzern nochmals alles zu geben, was auch sehr gut gelang. Der Match wurde dank spielerischer Überlegenheit klar gewonnen. An der ersten Teilnahme eines Mädchenteams des BTV Aarau an einer SM resultierte ein 7. Rang. (B. G./U. G.)

VEREINE



**Elisabeth Herde, Vizepräsident Gian-Battista Castellani, Héléne Klemm, Präsident Andreas Zimmerli von der IG Meyersche Stollen, vom Rotary-Club Aarau Präsident Joseph Gehrig und Gemeindedienstleister Mark Eberhard (von links).** GB

**AARAU Meyersche Stollen sind für die Besucher wieder sicher**

Im Jahr 2007 besuchten rund 1000 Personen die Meyerschen Stollen im Aarauer Untergrund. Dieses unterirdische Gangsystem stammt aus der Zeit um 1800 und diente mit den Wasserkanälen dem Antrieb für eine Seidenbandfabrik. Die Sicherheit der zahlreichen Besucher, die sich unter kundiger Führung an Ort und Stelle über diese Anlage von nationaler Bedeutung informieren wollten, konnte jedoch nicht mehr vollumfänglich gewährleistet werden, so dass diverse Abschnitte im Stollen gesperrt werden mussten. Der Rotary-Club Aarau hat im Rahmen seiner Gemeindedienstprojekte mit einer Spende von 14 400 Franken und den erforderlichen Ingeieurarbeiten für eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit in den Meyerschen Stollen gesorgt. Präsident Joseph Gehrig vom Rotary-Club Aarau übergab den finanziellen Zustupf dem Verein Interessengemeinschaft Meyersche Stollen Aarau, dessen Präsident Andreas Zimmerli diese «grosszügige

Spende» verdankte. Die IG Meyersche Stollen kümmert sich seit neun Jahren mit Idealismus um den Erhalt und die Pflege dieses pionierhaften Industriedenkmals. Unter Leitung von Rotarier Mark Eberhard von der Firma Eberhard & Partner AG, Förderstelle Geothermie der Zentral- und Nordschweiz (Aarau), wurden zahlreiche Sanierungsmassnahmen ausgeführt, so dass nun die Stollen wieder gefahrenfrei besichtigt werden können. So wurden die vertikalen Verbindungen zwischen den Stollenebenen durch Stahlgitter gesichert, so dass künftig niemand mehr herunterfallen kann. Eine einsturzfähige Mauer wurde abgetragen und neu aufgebaut; ebenfalls neu aufgebaut wurde ein einsturzfähiges Stollengewölbe. Löcher in der Decke des untersten Stollens konnten mit Stahlgittern gesichert werden, so dass keine Steine und Felsbrocken auf die Besucher fallen können. Schliesslich wurde der Einstieg in die unterste Stollenebene durch eine fest montierte Stahlleiter verbessert und sicherer gemacht. (rca)

PARTEIEN

**AARAU Die SP besuchte ein Energiesparwunder**

Die SP-Aarau hat ein städtisches Energiesparwunder, das Aareschulhaus im Scheibenschachen, besucht. Die TeilnehmerInnen sind von Andreas Jurt, Hauswart des Schulhauses und Marcel Reichlin, Lieferant der Gebäudeautomationsanlage, detailliert über die Funktionsweise der Anlage informiert worden. Die angeregte Diskussion mit den Fachleuten zeigte auf, dass das Einsparen von Energie nicht zu

einer Komforteinbusse führte. Im Gegenteil, die NutzerInnen des Gebäudes (und auch der Hauswart) haben heute einige Vorteile im Vergleich zu früher. Dass die eingesparte Energie eine schnelle Amortisation der Anlage bewirkt, freute auch die ökonomisch Interessierten. Mit diesem guten Beispiel vor Augen sollte es uns nun eigentlich leicht fallen, bei den anstehenden Bau- und Sanierungsprojekten die notwendigen Investitionen gegen die drohende Energieknappheit zu tätigen. (C. S.)

FIRMEN

**OLTEN saru flechtmöbel sorgen für einen Hauch Exotik**

An zentraler Lage in Olten, im ehemaligen DUX-Bettenhaus, eröffnete die saru flechtmöbel gmbh (www.saru.ch) am 3. Mai ihre exklusive und stilvolle Wohnausstellung. Jedes Design-Stück wird in Manufakturen auf den Philippinen hergestellt. Liebevoll ausgesuchtes Rohmaterial, exaktes Flechten und lückenloses Prüfen jedes Endproduktes sind Garantien für lange Lebensdauer, hohen Komfort und leichte Pflege. Dafür stehen die beiden Geschäftsführer, Sabine Bär und Rudolf Spichiger, ein. Ihre Leidenschaft ist in der Wohnausstellung allgegenwärtig. (E. M.)

**OBERENTFELDEN «Myron» am Volvo-Event von Gräub**

Myron, eine der zurzeit angesagtesten Bands, gibt sich zu Gräubs Volvo-Event in Oberentfelden die Ehre. Das Basler Pop-Duo bietet zeitlosen Poprock mit eingebauter Ohrwurmgarantie und setzt auf starke Melodien und noch stärkeren Gesang. Diesen stellen Sie am Samstag, 17. Mai, live mit ihrem Unplugged-Auftritt – 11 und 15 Uhr – unter Beweis. Sicher werden auch die bekanntesten Hits der Band wie «Say you want me» oder «Flower Power» zu hören sein. «Letzterer passt auch hervorragend zur aktuellen Volvo-Kampagne, welche sich auf die umweltfreundlichen und effizienten Motoren des Autoherstellers aus Schweden bezieht», freut sich Gastgeber Walter Gräub. Im modernsten Autohaus der Region



**«Myron» treten am 17. Mai bei Gräub auf.** ZVG

in Oberentfelden werden also die Autohighlights aus dem Norden Europas und die musikalischen Highlights aus dem Norden der Schweiz gleichermassen zu bewundern sein. Auf der Website www.graeb.ch oder direkt am Volvo-Event bei Gräub sind 30 «Myron»-CDs «On Air» zu gewinnen. (D. Z.)